

Endspurt auf unserer Baustelle

Vierzehn Monate ist es her, dass der Bagger anrückte und an der Scharreler Hauptstraße neben unserem Bankgebäude Platz für den Erweiterungsbau machte. Unsere Handwerker haben alles gegeben und ihren Job gemacht: 210 m³ Beton und 42 Tonnen Betonstahl wurden verbaut, 13.500 Meter Elektroleitungen, 16.200 Meter Datenkabel, 1.110 Meter Heizungsrohre, 500 m² Boden-, 130 m² Wandfliesen und 670 m² Teppichboden wurden verlegt, 51 Fenster und 52 Türen eingesetzt. Noch gehen die Monteure bei uns ein und aus, aber die Umzugskisten sind gepackt und wir stehen in den Startlöchern für den Einzug in unser neues Domizil.



14. August: Tag der offenen Tür

Unser Neubau zieht die Blicke auf sich und viele sind gespannt darauf zu sehen, wie es innen aussieht.

Am Sonntag, dem 14. August 2016, öffnen wir unsere Türen und laden unsere Mitglieder, Kunden und alle Besucher zu einem Rundgang durch unser neues Bankgebäude ein.

Mehr Raum für genossenschaftliche Beratung

1992 wurde unser Gebäude an der Hauptstraße in Scharrel erstmals vergrößert. Und mit den Jahren sind wir weiter gewachsen. Mit dem Neubau geben wir diesem Wachstum neuen Raum. Dabei haben wir mit Augenmaß gewirtschaftet und auf Glanz und Glamour verzichtet – der wahre Luxus liegt für uns in den rund 1.150 neuen Quadratmetern, auf denen dringend benötigte Büros entstanden sind. In sieben Beratungszimmern laden wir Sie demnächst dazu ein, mit uns über Ihre Ziele und Wünsche zu sprechen und gemeinsam eine individuelle Finanzstrategie für Ihre Pläne zu entwickeln.

Die Zeiten ändern sich, die Möglichkeiten auch

In unserer digitalen Welt beobachtet der intelligente Wecker uns im Schlaf und schickt uns genau zum richtigen Zeitpunkt fit und munter in den Tag, abends sagt uns beim Joggen ein kleiner Chip im Sportschuh, wie weit wir gerannt sind und ob Blutdruck und Herzfrequenz im grünen Bereich liegen, während zuhause der Rasenmäher-Roboter seine Bahnen durch den Garten zieht.

Auch im Bankgeschäft ist die digitale Technologie längst angekommen. Digitalisierung heißt für uns, Dinge für unsere Mitglieder und Kunden einfacher zu machen. Von unterwegs mal eben den Kontostand abrufen oder schnell eine dringende Überweisung erledigen? Kein Problem mit unseren Banking-Apps. Kennen Sie auch die Service-Apps unserer Partner aus der genossenschaftlichen Finanzgruppe? Auf Seite 9 informieren wir Sie über unser Angebot.

SB-Banking: Einfach und rund um die Uhr

Früher war der Schalter für einfache Bankgeschäfte erster Anlaufpunkt, heute ist es der Selbstbedienungsbereich. Diesen haben wir ganz nach Ihren Bedürfnissen gestaltet: Kontoauszugsdrucker und zwei Geldautomaten, einer davon mit Einzahlungsfunktion, laden zum SB-Banking ein. Wir haben aber nicht nur in unseren Service investiert, sondern zum Schutz unserer Kunden und Mitarbeiter auch in die neuesten Sicherheitstechnologien.

Genossenschaftliche Beratung: Von Mensch zu Mensch

Die digitalen Entwicklungen verändern die Gesellschaft und unsere Arbeit. Doch für Ihre ganz individuellen Wünsche und Ziele gibt es keine automatisierten Lösungen. Die Grundlage unserer genossenschaftlichen Beratung ist das persönliche und partnerschaftliche Gespräch. Wir bringen Sie in Ihre eigenen vier Wände, zeigen Ihnen Möglichkeiten für Ihren Vermögensaufbau und finden Lösungen für Ihre Zukunfts- und Altersvorsorge. Mit unserer genossenschaftlichen Beratung bringen wir auch unsere Unternehmer voran und leisten einen Beitrag zur regionalen Wirtschaftsentwicklung. Banking ist und bleibt für uns Mensch-zu-Mensch-Kommunikation – und das aus Überzeugung.

Wir sind nicht irgendwo – wir sind da, wo Sie sind

Wir übernehmen Verantwortung für das, was hier passiert. Unsere Geschäftsstellen in Scharrel, Ramsloh, Sedelsberg und Elisabethfehn bleiben Orte der Begegnung, an denen es nicht nur ums Geld geht, sondern auch um gesellschaftliche Fragen und Projekte.